Container der Erinnerung
Denkmäler für Opfer der NS-Medizin zwischen Inszenierung, Abstraktion und Aufklärung

Abstract für Momentum 2013, Track #3: Kunst, Geschichte und Politik

Das Feld, auf dem sich Kunst und Geschichtswissenschaft am intensivsten begegnen, ist jenes der Materialisierung von historischen Narrativen in Form von Monumenten und Denkmälern im öffentlichen Raum. Im Bereich der Shoah ist die Reflexion und kritische Erforschung von Denkmälern und ihrer Beziehung zu Erinnerungsdiskursen und -kulturen bereits seit längerem zu einem eigenständigen Forschungsfeld geworden, das die Errichtung neuer Denkmäler wesentlich mitbeeinflusst.


Vor dem Hintergrund dieser Problematik ist das Ziel des vorliegenden Beitrags eine vergleichende Darstellung verschiedener Gedächtnisorte der NS-Medizinverbrechen in Österreich, wobei das Hauptaugenmerk auf den geschichtspolitischen Aspekten liegen wird. Die Palette reicht dabei von der ehemaligen T4-Vernichtungsanstalt Hartheim bei Linz, wo sich aus spezifischen Gründen bereits sehr früh eine Gedächtniskultur etablierte, über die